

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 3

Buchbesprechung: Greti und Peterhans [Olga Huggler]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grössere Fahrten zu unternehmen, wobei es Ihnen frei steht, vom einen Ende der Schweiz zum andern zu reisen, ins Engadin oder ins Wallis, oder sonst einen schon längst gehegten Reisewunsch zu erfüllen.

Zudem haben Sie an allen 16 Tagen Gelegenheit, billige Ausflüge auszuführen, und zwar nicht nur auf den Talbahnen, sondern auch auf unsern vielen Bergbahnen, z. B. den zwei Rigibahnen, der Pilatus-, Bernina-, Wengernalp- und Jungfraubahn, Visp-Zermatt- und Gornergratbahn u. a. m., sowie auf den wichtigeren, dem Touristenverkehr dienenden Automobillinien der Schweizerischen Postverwaltung.

Wie es sich schliesslich für ein Landesausstellungs-Abonnement schickt, berechtigt es auch zu einem einmaligen Eintritt in die Ausstellung.

Das Landesausstellungs-Abonnement bietet eine glänzende Gelegenheit, zweiwöchige Ferien mit drei Sonntagen voll auszunützen und just einmal jene Landesteile unserer Heimat zu besuchen, die Sie noch nie gesehen haben. Die Entfernung spielt ja in diesem Fall für die Höhe des Fahrpreises keine Rolle, Sie reisen also mit diesem Abonnement ebenso billig in die Ferien nach Gstaad oder Grindelwald, als nach Arosa oder Schuls. Die Gültigkeitsdauer kann gegen Nachzahlung um sieben Tage verlängert werden, damit erhöht sich die Zahl der freizuwählenden Tage von vier auf fünf, an denen das Abonnement zu beliebigen Fahrten berechtigt.

Das Landesausstellungs-Abonnement überlässt Ihnen die Wahl, die Fülle der Reise-möglichkeiten beliebig zu verteilen. Sie brauchen sich dieses Jahr nicht lange zu überlegen, ob Sie für Ihre Ferienreise in der Heimat ein zusammenstellbares Rundreisebillet, ein Familienbillet oder einen billigen Verwaltungsextrazug wählen wollen, mit dem neuen Abonnement können Sie längst gehegte Reise- und Ferienwünsche in einer vollen Freizügigkeit zu einem bescheidenen Preis verwirklichen. Ri.

Neue Bücher

Olga Huggler: Greti und Peterhans (Rascher-Verlag, Zürich).

Mit dieser «Erzählung aus dem Berner Oberland» stellt sich Olga Huggler als eine Schriftstellerin vor, die einfach, frisch und mit Wärme zur Jugend zu sprechen versteht. Die Geschichte der beiden braven Zwillinge, die dem Grossvater so wacker an die Hand gehen, hat durchaus ihre eigene Note: ohne je ins Dozieren zu verfallen, wird in die kindlichen Erlebnisse viel Heimatkundliches, aber auch Heimat-soziales verwoben. Ist das Schicksal des Holzschnit-zer-Hannes, der Greti und Peterhans so selbstver-ständlich Vater und Mutter ersetzt, nicht das Schick-sal von hundert braven Brienzer Holzschnitzern, die sich so schwer von der kunsthandwerklichen Welt der Zwerglein und Bärlein trennen konnten und damit den Anschluss an unsere unromantische Zeit verpassten? Und ist dieser prachtvolle Grossvater, der sich darob nicht in ein unfruchtbares Gejammer flüchtet, sondern schliesslich vorurteilsfrei zur Lehr-lingsarbeit des Kellenmachens zurückkehrt, nicht ein Beispiel gesunden Selbsterhaltungstriebes? Dieses praktische Denken überträgt sich auch auf die kind-lichen Helden des Buchs. Gewiss, sie lernen früh-zeitig, dass das Wort Geldverdienen mit grossen Lei-tern geschrieben wird, aber sie übersehen dabei nicht die vielen freundlichen Lichter, die das Leben für sie angezündet hat. Ueberall entdecken sie mit sicherem Instinkt das Echte und Richtige, gleichviel ob es der Peterhans aus der Erzählung des Gross-vaters über den tiefen Sinn der demokratischen Ab-stimmung ertastet oder ob das Greti dem netten «kleinen Direktor» aus dem Fremdenhotel sein gut-gemeintes Geldgeschenk zurückgibt. Wenn man auf der letzten Seite des von Romeo Roggero (dem be-gabten Sohn der Verfasserin) hübsch illustrierten Jugendbuches von den Geschwistern Abschied nimmt, so geschieht es in der Gewissheit, dass sie grad und aufrecht ihren Weg weiter gehen werden.

Térésina auf Reisen!

Der grosse Erfolg der TERESINA Schokolade spricht für ihre Güte. TERESINA ist herb, sie zergeht ange-nehm auf der Zunge und ist erfrischend. Daher wird TERESINA auf der Reise bevorzugt.



Tobler
in allen
BAHNHÖFEN
erhältlich!

